

Typische Finanzplanung in Deutschland ist wie ein Blindflug im Nebel ohne Navigationsgerät oder fahren Sie in den Urlaub, ohne sich vorher zu überlegen, wohin es gehen soll?

## ALTERSVORFREUDE STATT ALTERSVORSORGE

Als Sachverständige für Vorsorge und Finanzwesen sind wir der Meinung, dass ohne eine hochwertige Planung eine Beratung zu Vorsorgethemen wie z. B. die Altersvorsorge nicht möglich ist. Oft werden einfach Renten- oder Lebensversicherungen mit pauschalen Monatsbeträgen abgeschlossen, damit man „etwas“ gemacht hat. Das Gewissen ist beruhigt, der Vertreter zufrieden.

### NUR, BRINGT SIE DAS WIRKLICH ZUM ZIEL?

Wie wirken sich Faktoren wie Inflation, Kosten für die Krankenversicherung im Alter, nachgelagerte Besteuerung der Renten, der allgemeine Kapitalmarkt (und somit die möglichen Zinsen) und die kalte Progression auf Ihren Ruhestand aus?

Die Vorsorgelücke beschreibt die Differenz zwischen den Leistungen, die Sie nach Ihrer aktuellen Lage im Ruhestand zu erwarten haben und Ihrem gewünschten Vorsorgeniveau, also den Leistungen, mit denen Sie im Ruhestand leben möchten.

Die Altersvorsorgeplanung stellt eine eigenständige Dienstleistung dar, bei der die Produkte der Gesellschaften überhaupt keine Rolle spielen. Deshalb muss sie gesondert vergütet werden.

Ein nach Ihren persönlichen Bedürfnissen erstelltes, transparentes Altersvorsorgekonzept ist der erste Schritt in eine sorglose Zeit nach dem Arbeitsleben. Nach der Beratung bei uns wissen Sie ganz genau, was Sie nach dem aktuellen Stand im Ruhestand an finanziellen Leistungen haben, wie groß Ihre Vorsorgelücke ist und was Sie tun müssen, um diese Lücke mit möglichst geringen finanziellen Mitteln zu schließen.

Natürlich bedeutet Vorsorge für das Rentenalter einen gegenwärtigen Verzicht. Darum gilt es, so früh wie möglich mit der Altersvorsorge zu beginnen. Denn das Warten kostet bares Geld. Der Zinseszinsseffekt und steuerliche Vorteile sind dafür verantwortlich und bewirken, dass Sie Ihr Vorsorgeziel mit geringerem finanziellen Einsatz erreichen.

Die Altersvorsorge ist ein umfassendes Thema. Allein die Komplexität des Steuer- und Sozialversicherungsrechts sowie die Thematik der Krankenversicherung im Alter machen die Altersvorsorgeplanung zu einer umfassenden und eigenständigen Dienstleistung.

Versicherungsprodukte spielen dabei noch keine Rolle.

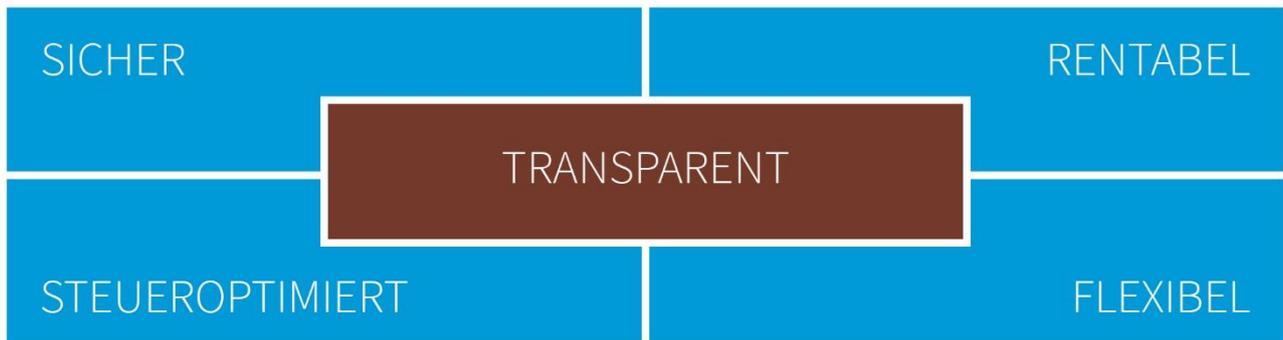


Dukat Finanzmakler GmbH & Co. KG  
Kölner Straße 14 · 51789 Lindlar  
Tel. 02266 479690 · Fax. 02266 479699  
E-Mail. info@dukat-info.de · www.dukat-info.de

persönlich haftende Gesellschafterin:  
Dukat GmbH Versicherungsmakler  
Amtsgericht Köln · HRA 28431 · HRB 65491  
vertreten durch Stephan Löhr · Dr. Jörg Müller

Selbstverständlich erläutern wir Ihnen auch **die drei Renditekiller**, die bei den meisten abgeschlossenen Verträgen die Aussicht auf eine Rendite > 2 % verhindert ...

Stellen Sie sich selbst die Frage, ob die Geldanlage die Sie jetzt haben oder in Zukunft erwerben, folgende Kriterien erfüllt:



Bei Verlust der Arbeitskraft ist dieses Geld teilweise oder vollständig verloren. Aktuelle Studien zeigen, dass jeder Vierte vor dem Rentenalter seine Arbeitskraft verliert. Die Arbeitskraft des Menschen ist ein sehr wertvolles Gut und muss deshalb abgesichert sein.

**Mit einer hochwertigen Planung werden Sie Ihr Ziel erreichen – und wenn es nicht erreichbar ist, werden Sie wissen warum.**

Gerne helfen wir bei der Planung und Begleitung – nur anders als andere.



Dukat Finanzmakler GmbH & Co. KG  
Kölner Straße 14 · 51789 Lindlar  
Tel. 02266 479690 · Fax. 02266 479699  
E-Mail. [info@dukat-info.de](mailto:info@dukat-info.de) · [www.dukat-info.de](http://www.dukat-info.de)

persönlich haftende Gesellschafterin:  
Dukat GmbH Versicherungsmakler  
Amtsgericht Köln · HRA 28431 · HRB 65491  
vertreten durch Stephan Löhr · Dr. Jörg Müller

## DER 10-PUNKTE CHECK

- 1) Versorgungsstatus HEUTE: Einkommen bei Krankheit, Pflege und Todesfall; was habe ich vom Staat zu erwarten?
- 2) Vergleich Einnahmen HEUTE / Ausgaben HEUTE und im RENTENALTER
- 3) Rente – Miete – Lebensversicherung – Erbschaft – Sparplan vs. Steuern – Krankenversicherung – Pflegeversicherung – Inflation
- 4) Todesfall des Partners – reichen die Einnahmen auch um den Partner IM RENTENALTER zu versorgen?
- 5) Auswirkungen der Inflation auf meine Einkünfte – Was kann ich mir im RENTENALTER leisten?
- 6) Reichen meine Einnahmen für ein langes Leben?
- 7) Rendite Check: Lohnen sich die abgeschlossenen Lebens- oder Rentenversicherungen noch?
- 8) Kostencheck: Kosten fressen Renditen – warum beim Sparer so wenig ankommt
- 9) Riester, Rürup und Betriebsrente: Welche Versorgung lohnt sich wirklich?
- 10) Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Testament: Alles in trockenen Tüchern?

Wir geben verständliche und einfache Antworten auf die elementaren Fragen Ihrer persönlichen Finanzlage und Planung.

### Unser Angebot:

Für unsere Dienstleistung erheben wir ein Honorar, welches sich am Haushaltseinkommen orientiert:

Haushaltseinkommen (Brutto)	Pauschales Honorar	Jahresupdate (nur wenn angefordert)
bis 25.000 €	249,00 €	69,00 €
bis 75.000 €	599,00 €	119,00 €
bis 149.999 €	749,00 €	119,00 €
ab 150.000 €	999,00 €	149,00 €

Für die Erstellung von Vollmachten und Verfügungen können Kosten für externe Anbieter (Rechtsanwälte, Steuerberater etc.) entstehen. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Folgende Leistungen sind enthalten:

- Datenerfassung und -aufbereitung
- Persönliches Analyse- und Beratungsgespräch
- Hochwertiger Ausdruck im PDF- Format
- Vorbereitung der Unterlagen zur Erstellung von Vollmacht, Patientenverfügung und Testament
- Handlungsempfehlung für alle Fragen aus dem 10-Punkte Check



Dukat Finanzmakler GmbH & Co. KG  
Kölner Straße 14 · 51789 Lindlar  
Tel. 02266 479690 · Fax. 02266 479699  
E-Mail. info@dukat-info.de · www.dukat-info.de

persönlich haftende Gesellschafterin:  
Dukat GmbH Versicherungsmakler  
Amtsgericht Köln · HRA 28431 · HRB 65491  
vertreten durch Stephan Löhr · Dr. Jörg Müller



## Versorgungsstatus

für:

**Herrn Hans Zukunft  
und Frau Maria Zukunft  
Kölner Straße 1  
51789 Lindlar**

Die Auswertung  
wurde erstellt von:

**Dukat Finanzmakler GmbH & Co.KG  
Herr Stephan Löhr  
Kölner Straße 14  
51789 Lindlar**



Telefon: 02266 479690  
Telefax: 02266 479699  
E-Mail: [sl@dukat-info.de](mailto:sl@dukat-info.de)  
Internet: [www.dukat-info.de](http://www.dukat-info.de)  
Datum: Mittwoch, 07.Februar 2018

## Inhaltsverzeichnis

<b>Stammdaten</b> .....	<b>1</b>
<b>Berechnungsparameter</b> .....	<b>1</b>
<b>bestehende EU/BU (Kunde)</b> .....	<b>1</b>
<b>vorhandene Unfallversicherungen</b> .....	<b>1</b>
<b>vorhandene Absicherung biometrischer Risiken</b> .....	<b>1</b>
<b>Übersicht (Kunde)</b> .....	<b>2</b>
<b>Übersicht (Partner)</b> .....	<b>3</b>



## Stammdaten

Name	Herr Hans Zukunft	Frau Maria Zukunft
Geburtsdatum	01.01.1978	01.01.1978
Alter	40J, 0M	40J, 0M
Bundesland	Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfalen
Krankenversicherung	Pflichtversichert	Pflichtversichert
Monatliches Bruttoeinkommen	2.500,00 €	1.300,00 €
Monatliches Nettoeinkommen (berechnet)	1.896,39 €	846,15 €

## Berechnungsparameter

Krankenversicherung im Ruhestand	Pflichtversichert	Pflichtversichert
geschätzte Rentensteigerung(+) / Rentenkürzung(-) p. a.	0,70 %	0,70 %
geschätzte Teuerungsrate bis Rentenbeginn p. a.	1,52 %	1,52 %
angenommener Pflegegrad (ambulant / stationär)	Grad 3 / Grad 4	Grad 3 / Grad 4

## bestehende EU/BU (Kunde)

Vertrag	garantierte Monatsrente	Monatsrente mit Überschüssen	private BU-Rente berücksichtigen ab (gesetzlichen Anspruch)	Versicherungs- / Leistungsdauer bis Endalter
Berufsunfähigkeit (BU) (Schicht 3), 1,00 % Dynamik	500,00 €	500,00 €	halbe EM	65J / 65J

## vorhandene Unfallversicherungen

Zuordnung	Beschreibung	Invaliditäts-grundsumme	Abdeckung	ang. Inv. grad	Tarif	Leistung nach Tarif	Auszahlung	Rente aus Auszahlung	Rente
Kunde		120.000,00 €	24-Stunden	50,00 %	Tarif 225%	75,00 %	90.000,00 €	158,03 €	500,00 €
Partner		120.000,00 €	24-Stunden	50,00 %	Tarif 225%	75,00 %	90.000,00 €	158,03 €	500,00 €

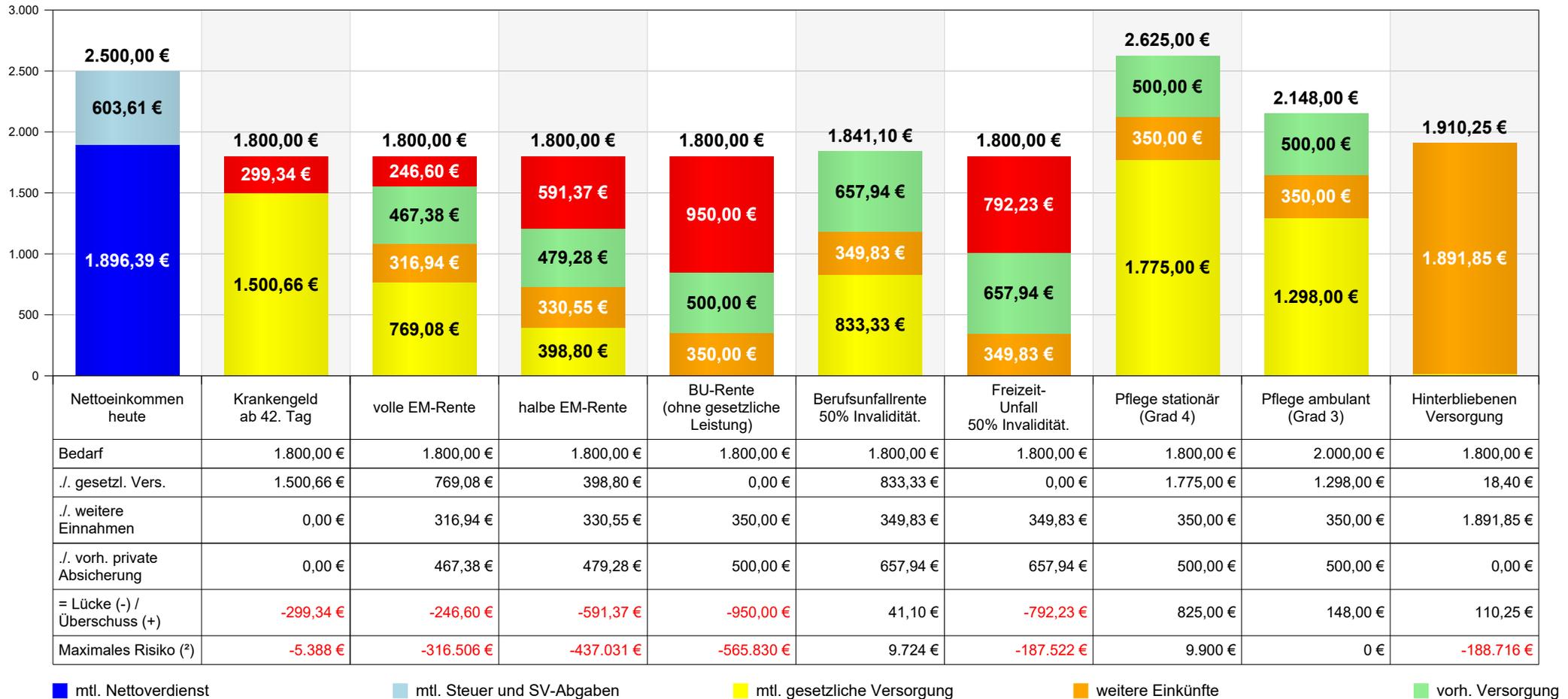
## vorhandene Absicherung biometrischer Risiken

# Was habe ich zur Verfügung, wenn folgende Fälle eintreten:



Dukat Finanzmakler GmbH & Co.KG | 07.02.2018

## Übersicht Versorgungsstatus für Herr Hans Zukunft, geb. 01.01.1978

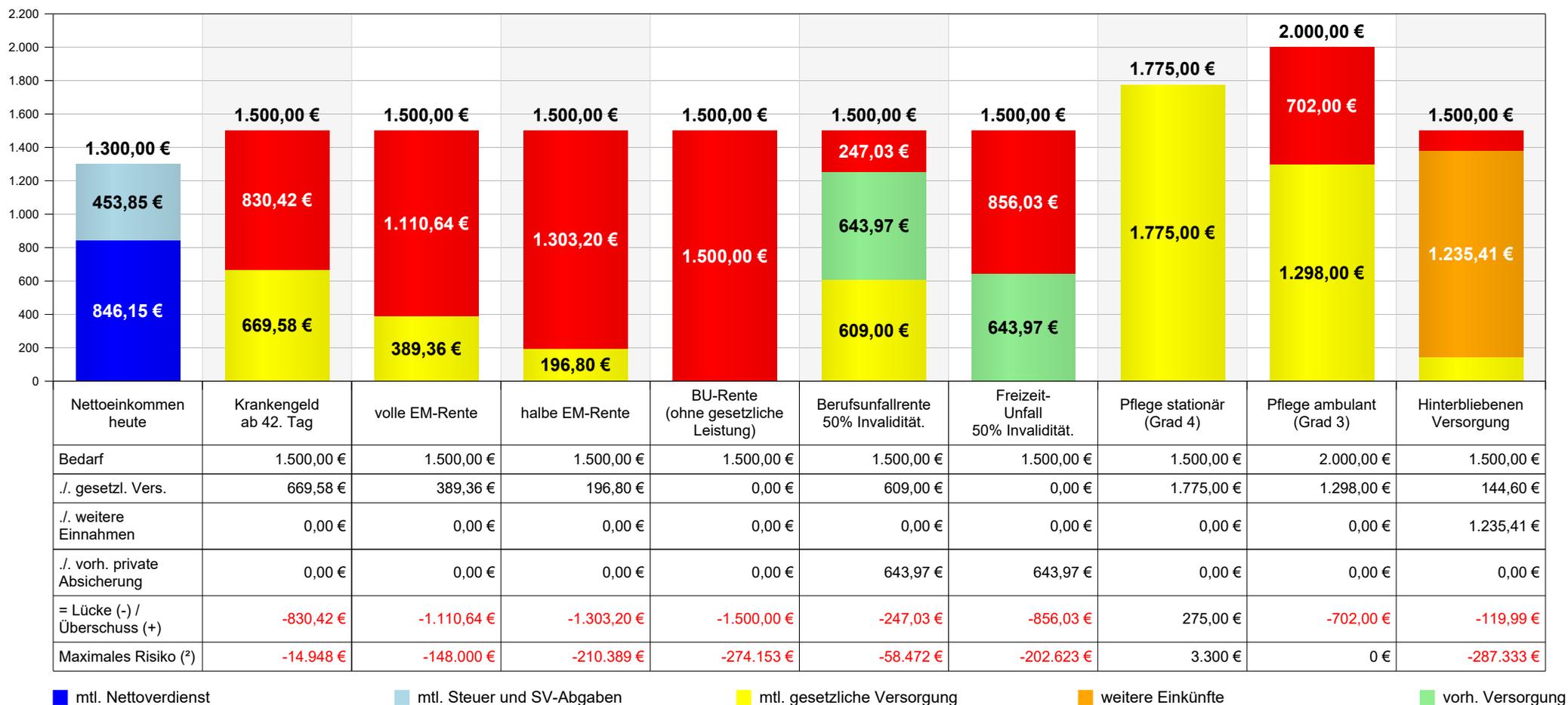


(²) Die Ermittlung der Versorgungslücken und des „maximalen Risikos“ stellt eine unverbindliche und auf die Zukunft gerichtete Prognoserechnung nach heutigem Datenstand dar. Hierzu wurden individuelle Annahmen hinsichtlich der gesetzlichen und privaten Versorgung sowie der Dauer, Einkommensentwicklung, Inflation, Steuern sowie weitere Planungsannahmen zum jetzigen Zeitpunkt getroffen. Zukünftige Änderungen, z.B. der Leistungen der gesetzlichen Versorgungssysteme oder der getroffenen Annahmen sind höchst wahrscheinlich und beeinflussen die Versorgungslückenberechnung und das „maximale Risiko“. Eine Überprüfung und Aktualisierung der unverbindlichen Prognose- und Risikoberechnungen ist deshalb regelmäßig angeraten.

## Was habe ich zur Verfügung, wenn folgende Fälle eintreten:

Dukat Finanzmakler GmbH & Co.KG | 07.02.2018

### Übersicht Versorgungsstatus für Frau Maria Zukunft, geb. 01.01.1978



(?) Die Ermittlung der Versorgungslücken und des „maximalen Risikos“ stellt eine unverbindliche und auf die Zukunft gerichtete Prognoserechnung nach heutigem Datenstand dar. Hierzu wurden individuelle Annahmen hinsichtlich der gesetzlichen und privaten Versorgung sowie der Dauer, Einkommensentwicklung, Inflation, Steuern sowie weitere Planungsannahmen zum jetzigen Zeitpunkt getroffen. Zukünftige Änderungen, z.B. der Leistungen der gesetzlichen Versorgungssysteme oder der getroffenen Annahmen sind höchst wahrscheinlich und beeinflussen die Versorgungslückenberechnung und das „maximale Risiko“. Eine Überprüfung und Aktualisierung der unverbindlichen Prognose- und Risikoberechnungen ist deshalb regelmäßig angeraten.



# Bedarf und Liquiditätsplanung

für:

**Herrn Hans Zukunft  
und Frau Maria Zukunft  
Kölner Straße 1  
51789 Lindlar**

Die Auswertung  
wurde erstellt von:

**Dukat Finanzmakler GmbH & Co.KG  
Herr Stephan Löhr  
Kölner Straße 14  
51789 Lindlar**



Telefon: 02266 479690  
Telefax: 02266 479699  
E-Mail: [sl@dukat-info.de](mailto:sl@dukat-info.de)  
Internet: [www.dukat-info.de](http://www.dukat-info.de)  
Datum: Mittwoch, 07. Februar 2018

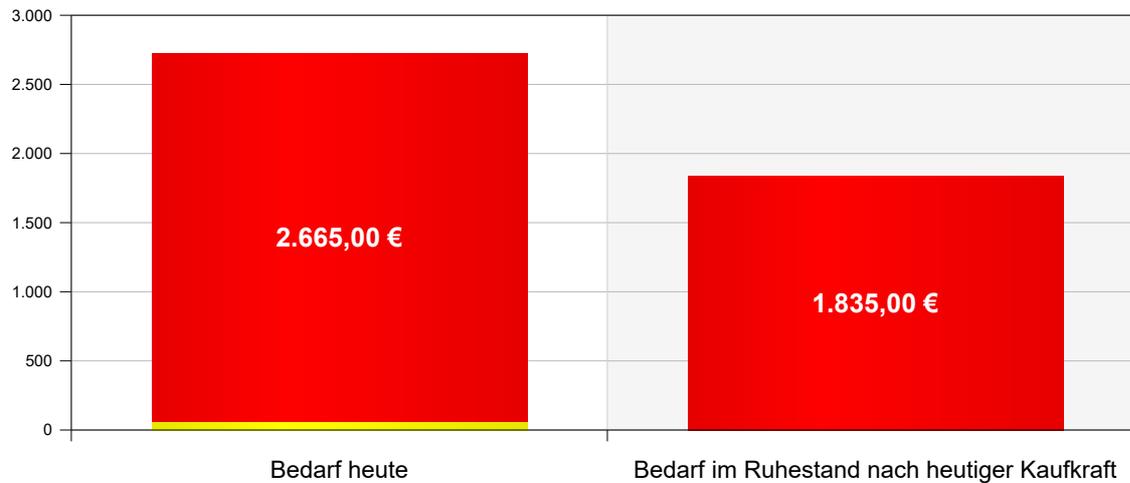
## Bedarf und Liquiditätsplanung

Durchschnittliches Nettoeinkommen pro Monat

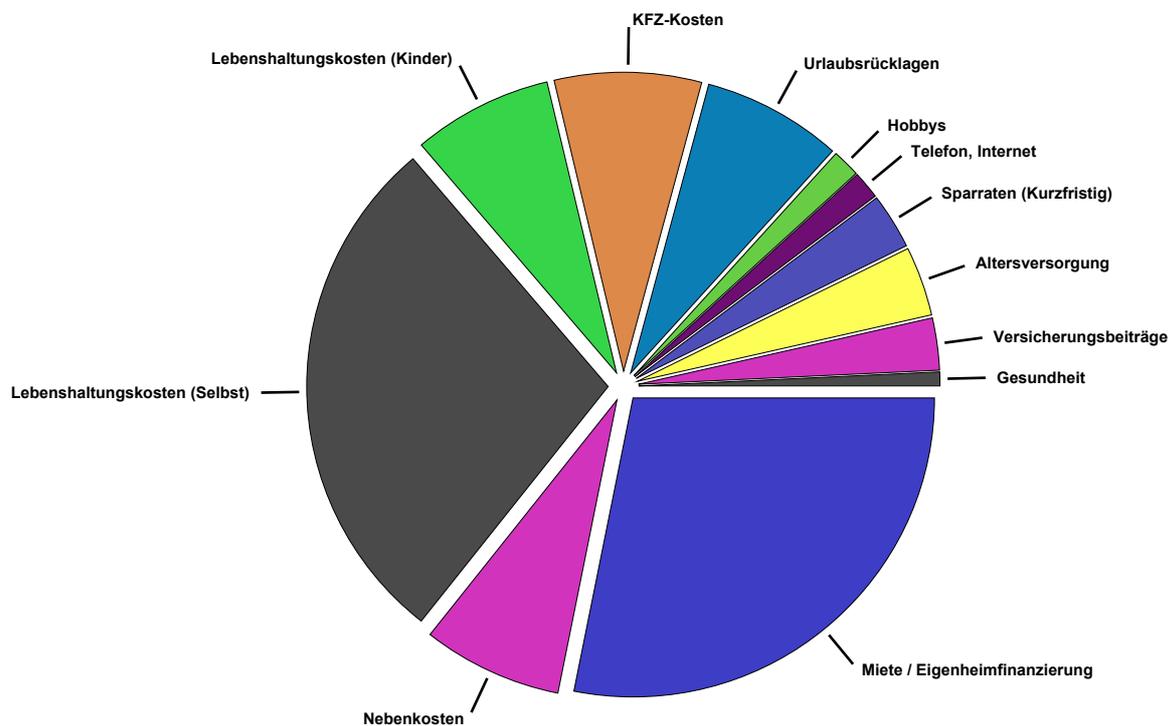
2.724,56 €

Derzeitige Ausgaben monatlich	Bedarf heute	relevant im Alter	Ausgaben im Alter nach heutigem Wert
Miete / Eigenheimfinanzierung	750,00 €	Nein	0,00 €
Nebenkosten	200,00 €	Ja	250,00 €
Lebenshaltungskosten (Selbst)	750,00 €	Ja	750,00 €
Lebenshaltungskosten (Kinder)	200,00 €	Nein	0,00 €
KFZ-Kosten	210,00 €	Ja	210,00 €
Urlaubsrücklagen	200,00 €	Ja	300,00 €
Hobbys	40,00 €	Ja	40,00 €
Telefon, Internet	40,00 €	Ja	40,00 €
Sparraten (Kurzfristig)	80,00 €	Ja	80,00 €
Altersversorgung	100,00 €	Nein	0,00 €
Enkelkinder	0,00 €	Ja	50,00 €
Versicherungsbeiträge	75,00 €	Ja	40,00 €
Gesundheit	20,00 €	Ja	75,00 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.665,00 €</b>		<b>1.835,00 €</b>
Liquiditätssaldo heute (ggf. zzgl. kurz- bis mittelfristiger Ansparrate)	59,56 €		

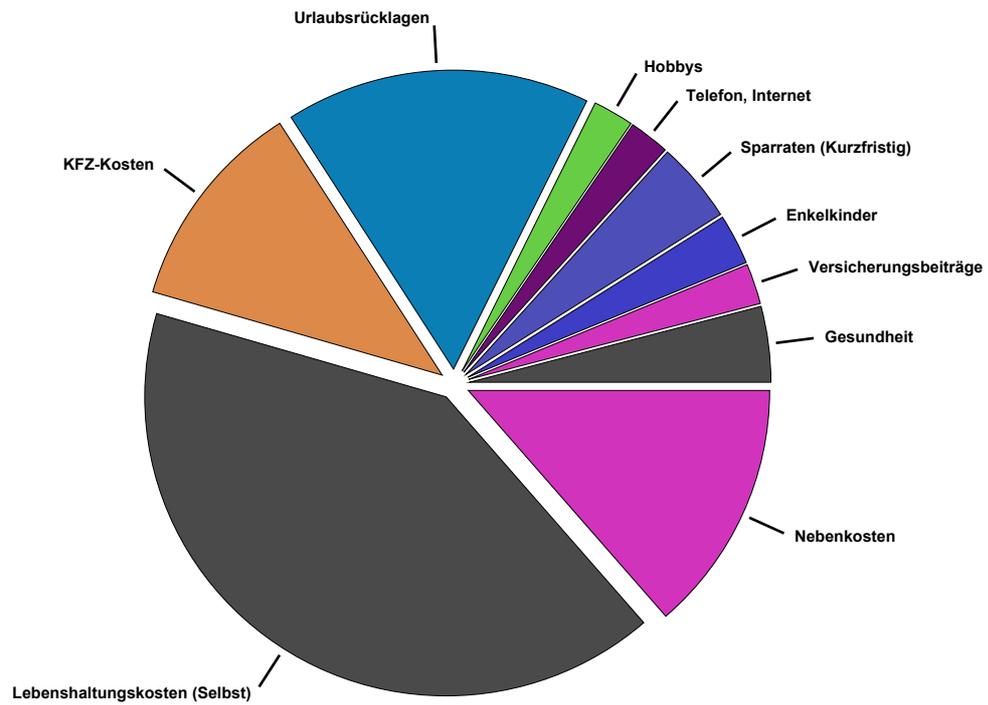
## Einnahmen- / Ausgangssituation heute und im Ruhestand nach heutiger Kaufkraft



## Ausgabenstruktur Ruhestand (Summe: 1.835,00 €) nach heutigen Werten

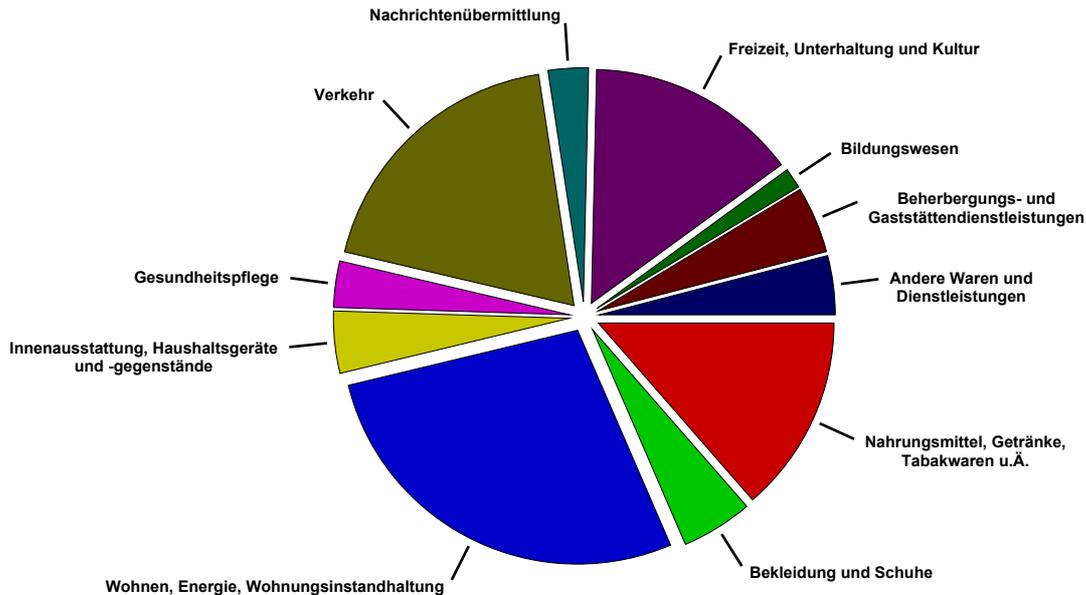


### Ausgabenstruktur Ruhestand (Summe: 1.835,00 €) nach heutigen Werten



## Struktur der Konsumausgaben privater Haushalte nach Haushaltsgröße

(ohne Berücksichtigung privater Altersvorsorge, Kapitalbildung, Darlehen -  
 Personen im Haushalt: 3 Personen) Summe der Ausgaben 3.408,00 €



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

### Private Konsumausgaben

Bei der Ermittlung der Privaten Konsumausgaben im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird vom so genannten Marktentnahmekonzept ausgegangen. Das heißt, es werden ausschließlich die Ausgaben für Käufe von Waren und Dienstleistungen nachgewiesen, die am Markt realisiert werden (können). Dazu zählen auch bestimmte unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentumswohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern zugunsten ihrer Arbeitnehmer sowie Sachentnahmen von Selbstständigen aus dem eigenen Betrieb. Der Private Konsum nach dem Marktentnahmekonzept umfasst auch die Käufe von Sachgeschenken für haushaltsfremde Personen sowie die Ausgaben für den eigenen Garten und für die Kleintierhaltung (z.B. für den Kauf von Sämereien oder von Futter).

### Wichtiger Hinweis

Die berechneten und angegebenen Werte beruhen auf heute getroffenen Annahmen und Kundenvorgaben und sind eine Vorausschau nach dem derzeitigen Datenstand. Änderungen in der zukünftigen Entwicklung sind wahrscheinlich und verändern die heutigen Ergebnisse, sodass ein Abgleich, insbesondere bei langen Prognosezeiträumen, notwendig sein wird. Die Tatsache, dass die Lebenshaltungskosten und Ausgaben in der Zukunft steigen werden, muss in einem nächsten Berechnungsschritt durch Hochrechnung der Teuerung mittels der Inflationsrate berücksichtigt werden.



# Ruhestandsplanung

für:

**Herrn Hans Zukunft  
und Maria Zukunft  
Kölner Straße 1 □  
51789 Lindlar**

Die Auswertung  
wurde erstellt von:

**Dukat Finanzmakler GmbH & Co.KG  
Herr Stephan Löhr  
Kölner Straße 14  
51789 Lindlar**

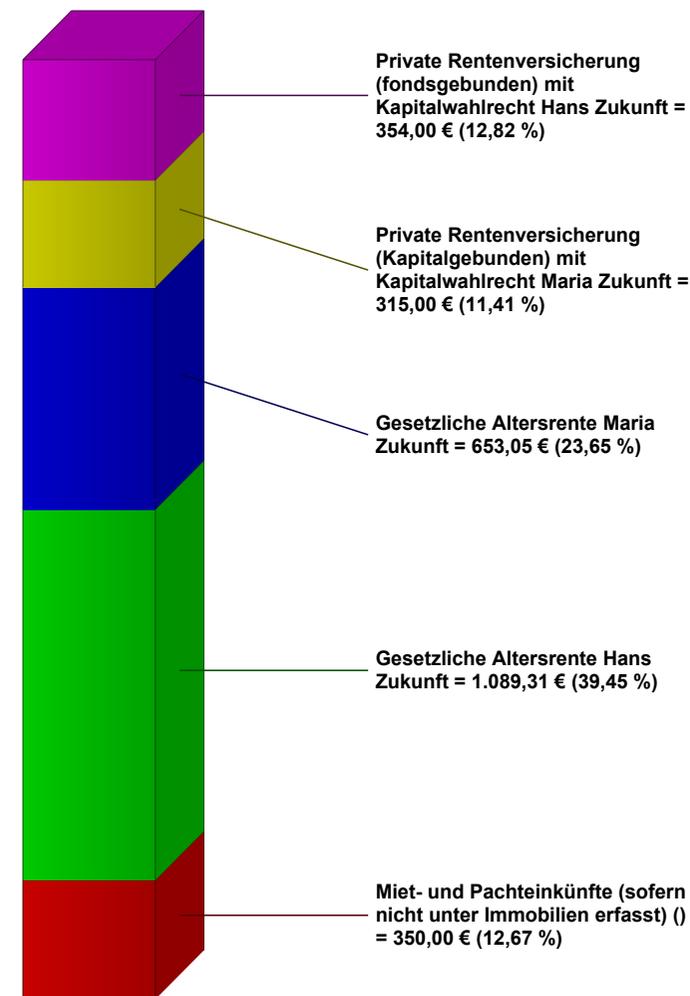


Telefon: 02266 479690  
Telefax: 02266 479699  
E-Mail: [sl@dukat-info.de](mailto:sl@dukat-info.de)  
Internet: [www.dukat-info.de](http://www.dukat-info.de)  
Datum: Mittwoch, 07.Februar 2018

## Jahresbetrachtung 2045

gewünschte Kaufkraft	heute	Teuerung	hochgerechnete Kaufkraft	Kaufkraft
gewünschte mtl. Kaufkraft	2.000,00 €	1,52 %	3.005,55 €	36.066,60 €

Summe aller Einnahmen / Ausgaben						
Beschreibung	Gesellschaft	S	Zuord.	Besteu- erungsanteil	Ø-Monatswert (Jahreswert / 12)	Jahreswert
Miet- und Pachteinkünfte (sofern nicht unter Immobilien erfasst) ()		-	Kunde	100,00 %	350,00 €	4.200,00 €
Gesetzliche Altersrente Hans Zukunft	Deutsche Rentenversicherung Bund	1	Kunde	100,00 %	1.089,31 €	13.071,72 €
Gesetzliche Altersrente Maria Zukunft	Deutsche Rentenversicherung	1	Partner	100,00 %	653,05 €	7.836,60 €
Private Rentenversicherung (Kapitalgebunden) mit Kapitalwahlrecht Maria Zukunft	Pfefferminzia	3	Partner	17,00 %	315,00 €	3.780,00 €
Private Rentenversicherung (fondsgebunden) mit Kapitalwahlrecht Hans Zukunft	Pfefferminzia	3	Kunde	17,00 %	354,00 €	4.248,00 €



## Jahresbetrachtung 2045 (Fortsetzung)

	Ø-Monatswert (Jahreswert / 12)	Jahreswert
Bruttoeinkünfte	2.761,36 €	33.136,32 €
./. Gesamtsteuer* (Einkommen/Soli/Kirche)	99,37 €	1.192,46 €
./. Sozialversicherungsbeiträge (RV, ALV, KV, PKV, etc...)	190,79 €	2.289,46 €
Nettoeinkünfte nach Steuern und SV	2.471,20 €	29.654,40 €
+ weitere Nettoeinnahmen/-ausgaben	0,00 €	0,00 €
<b>Netto-Saldo nach Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>2.471,20 €</b>	<b>29.654,40 €</b>
entspricht einer heutigen Kaufkraft bei 1,52 % Teuerung	1.644,43 €	19.733,12 €
<b>Differenz (Überschuss / Fehlbetrag)</b>	<b>-534,35 €</b>	<b>-6.412,20 €</b>
<b>Wert Kapitalkonto (Liquides Vermögen)</b>		<b>-6.412,20 €</b>

\*) Annahmen: Steigerung der BBG um 0,00 % p. a., Steuertarif um 0,00 % p. a., zu versteuerndes Einkommen 24.378,20 €

### Bruttoeinkünfte monatlich 2045

Z	Beschreibung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe
K	Miet- und Pachteinkünfte (sofern nicht unter Immobilien erfasst) (())	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	4.200
K	Gesetzliche Altersrente (Gesetzliche Altersrente (Hans Zukunft), Deutsche Rentenversicherung Bund)	1.089	1.089	1.089	1.089	1.089	1.089	1.089	1.089	1.089	1.089	1.089	1.089	13.072
K	Private Rentenversicherung (fondsgebunden) mit Kapitalwahlrecht (Private Rentenversicherung (fondsgebunden) mit Kapitalwahlrecht (Hans Zukunft), Pfefferminzia)	354	354	354	354	354	354	354	354	354	354	354	354	4.248
P	Gesetzliche Altersrente (Gesetzliche Altersrente (Maria Zukunft), Deutsche Rentenversicherung)	653	653	653	653	653	653	653	653	653	653	653	653	7.837
P	Private Rentenversicherung (Kapitalgebunden) mit Kapitalwahlrecht (Private Rentenversicherung (Kapitalgebunden) mit Kapitalwahlrecht (Maria Zukunft), Pfefferminzia)	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	3.780
Σ		<b>2.761</b>	<b>33.136</b>											

./. Gesamtsteuern															1.192 €
./. Sozialversicherungsbeiträge															2.289 €
Monatssaldo (nach Steuern und SV)		2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	2.471	29.654
./. gewünschte Kaufkraft		3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	3.006	36.067
Differenz (Überschuss / Fehlbetrag)		-534	-534	-534	-534	-534	-534	-534	-534	-534	-534	-534	-534	-534	-6.412
Wert Kapitalkonto (Liquides Vermögen)		-534	-1.069	-1.603	-2.137	-2.672	-3.206	-3.740	-4.275	-4.809	-5.344	-5.878	-6.412	-6.412	

## Detaildarstellung 2045

### Jahreswerte

Summe der Einkünfte aus den Einkunftsarten		33.136,32 €		
steuerpflichtige Einkünfte		26.473,08 €		
Sonderausgaben-Pauschbetrag	./.	72,00 €		
abzugsfähiger Höchstbetrag gem. Günstigerprüfung	./.	2.022,88 €		
<b>zu versteuerndes Einkommen (§2 Abs. 5 EStG) sowie Durchschnitts- und Grenzsteuersatz</b>		<b>24.378,20 €</b>	4,89 %	0,00 %
Gesamtsteuer (Einkommen/Soli/Kirche)		1.192,46 €		
Sozialversicherungsbeiträge (RV, ALV, KV, PKV, etc... )	./.	2.289,46 €		
Einkünfte nach Steuern und Sozialabgaben p. a.	=	29.654,40 €		
<b>Einkünfte Netto</b>		<b>29.654,40 €</b>		
<b>Nettobedarf (gewünschte Kaufkraft)</b>	./.	<b>36.066,60 €</b>		
<b>Differenz (Überschuss / Fehlbetrag)</b>	=	<b>-6.412,20 €</b>		
<b>Wert Kapitalkonto (Liquides Vermögen)</b>		<b>-6.412,20 €</b>		
Zinsen aus Kapitalkonto		0,00 €		

BBG zur KV und RV (Ost / West) 53.100,00 € 69.600,00 € 78.000,00 €

### Monatswerte (aus Jahreswerten gemittelt)

Bruttoeinnahmen		2.761,36 €		
Gesamtsteuer (Einkommen/Soli/Kirche)		99,37 €		
Sozialversicherungsbeiträge (RV, ALV, KV, PKV, etc... )	./.	190,79 €		
weitere Nettoeinnahmen/-ausgaben	+	0,00 €		
<b>Nettoeinnahme</b>		<b>2.471,20 €</b>		
gewünschte Kaufkraft	./.	-3.005,55 €		
Substanz-Entnahme aus Kapitalkonto	+	0,00 €		
Überschuss / Fehlbetrag		-534,35 €		



# Vollmachten, Verfügungen, Testament

für:

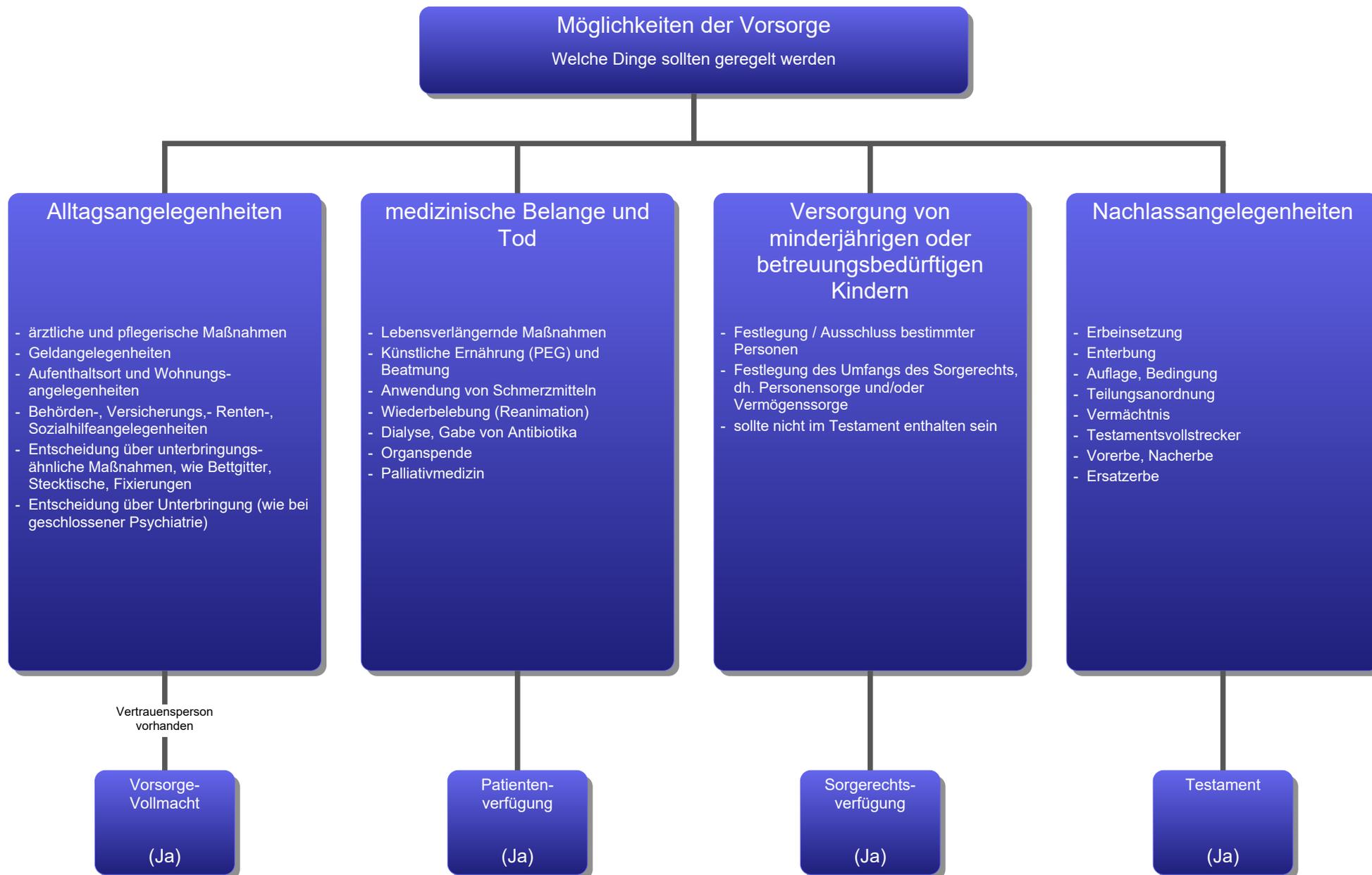
**Herrn Hans Zukunft  
Kölner Straße 1  
51789 Lindlar**

Die Auswertung  
wurde erstellt von:

**Dukat Finanzmakler GmbH & Co.KG  
Herr Stephan Löhr  
Kölner Straße 14  
51789 Lindlar**



Telefon: 02266 47969-0  
Telefax: 02266 47969-9  
E-Mail [sl@dukat-info.de](mailto:sl@dukat-info.de)  
Internet: [www.dukat-info.de](http://www.dukat-info.de)  
Datum: Mittwoch, 07.Februar 2018



## Protokoll

### Folgende Dokumente sollen erstellt werden:

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Sorgerechtsverfügung
- Testament

## Allgemeiner Hinweis

Vorsorgeverfügungen sind einseitige Erklärungen, mit denen der Verfasser seinen Willen für den Fall festlegt, in dem er nicht mehr selbst entscheiden kann. Damit können dann die von ihm in diesen Verfügungen bevollmächtigten Personen entsprechend seinem Willen handeln und seinen Willen dann für ihn umsetzen, wenn er selber es z.B. wegen Geschäftsunfähigkeit, Bewusstlosigkeit oder Tod nicht mehr kann. Die wichtigsten Verfügungen sind:

1. Vorsorgevollmacht
2. Patientenverfügung inkl. Organverfügung
3. Sorgerechtsverfügung
4. Testament

### Vorsorgevollmacht

Mit der Vorsorgevollmacht gibt man den Menschen volle Entscheidungsbefugnis, die im Fall meiner Geschäftsunfähigkeit für mich alle Entscheidungen treffen sollen. Die Vorsorgevollmacht sollte inhaltlich meinen Bevollmächtigten größtmögliche Gestaltungsspielräume in allen rechtlichen, finanziellen, wirtschaftlichen und auch in medizinischen Belangen geben. Je weiter die Vollmacht gefasst ist, desto leichter haben es im Fall der Fälle die Bevollmächtigten. Wichtig ist auch, hier an die Enthaltung der Bevollmächtigten zu denken, damit die Menschen, die für den Bewusstlosen handeln, nicht später noch von Dritten für Fehler in Haftung genommen werden. Liegt keine Vorsorgevollmacht vor, muss das Betreuungsgericht einen Betreuer bestellen. Das kann ein staatlicher, hauptberuflicher Betreuer sein oder ein Familienmitglied. Aber auch im letzteren Fall muss das Gericht diesen ehrenamtlichen Betreuer überwachen, alle wichtigen Entscheidungen genehmigen und kann den Betreuer sogar austauschen. Eine Vorsorgevollmacht schließt dagegen eine staatliche Betreuung (durch hauptberuflichen oder ehrenamtlichen Betreuer) aus.

### Patientenverfügung

Wer nicht ewig an den Schläuchen liegen möchte, sollte in einer separat verfassten Patientenverfügung festlegen, wann die Lebenserhaltung durch Apparate, Schläuche und Behandlungen eingestellt werden soll. Dieses Dokument ist neben der Vorsorgevollmacht nötig, denn die Ärzte haben eine Behandlungspflicht „so lange es geht“. Ohne meine eigene, schriftliche Regelung, ab wann keine Apparate mehr angeschlossen werden sollen, wird der Patient sehr wahrscheinlich noch jahrelang am Leben gehalten, eben so lange, wie die Apparate es hergeben, denn „aktive Sterbehilfe ist in Deutschland verboten. Wer nicht jahrelang an den Schläuchen liegen will und auch die Angehörigen moralisch entlasten will, die ein „Abschalten“ vielleicht nicht entscheiden können oder wollen, der sollte diesen Druck von den Angehörigen nehmen und eine Patientenverfügung verfassen. Sinnvoll ist es, darin auch festzulegen, ob man Organe spenden möchte.

### Sorgerechtsverfügung

Wer kümmert sich um die eigenen Kinder, wenn die Eltern es nicht mehr können? Den meisten Eltern ist nicht bewusst, dass diese Aufgabe in Deutschland nicht ein Mitglied der Familie tun darf, sondern dass diese Aufgabe das Jugendamt wahrnehmen wird. Die Familie kann dann kaum noch Einfluss auf Aufenthaltsort und Erziehung ausüben, denn das übernimmt dann das staatliche Jugendamt und Jugendheim. Für die Regelung des Sorgerechts ist wichtig, dass neben dem Erziehungsrecht auch die Vermögenssorge, also die Verwaltung des Erbes des Kindes bis zu seiner Volljährigkeit, geregelt wird. „Taufpaten“ haben vor dem Gesetz keine Rechte. Nur die Sorgerechtsverfügung bindet das Vormundschaftsgericht darin, wer das Sorgerecht erhalten soll.

### Testament

Statistisch gibt es in fast 50% der Erbfälle Streitigkeiten um das Erbe. Die Probleme um Patchworkfamilien, Erbgemeinschaften, Pflichtteilsforderungen und die Aufteilung von Vermögen sind so alt wie die Menschheit. Besser, man hätte schon früher darüber gesprochen und eine streitvermeidende Regelung getroffen. Sinnvolle Regelungen sind die zu einem Testamentsvollstrecker, Bedingungen und Auflagen, Vorerbe, Nacherbe, Ersatzerbe, Teilungsanordnungen und Vermächtnisse. Ziel sollte sein, Erbengemeinschaften und Pflichtteilsansprüche und das Auszahlenmüssen von Erben zu vermeiden.

## Hinweise Vorsorgevollmacht

Was regelt eine Vorsorgevollmacht?	Die Vertretung des Vollmachtgebers in allen wirtschaftlichen, organisatorischen und finanziellen Themen.
„Ich brauche keine Vorsorgevollmacht – ich lasse meinen Ehepartner, meine Angehörigen über meine Belange entscheiden.“	Ohne Vorsorgevollmacht wird ein Betreuer von Amtswegen bestellt. Dieser entscheidet über die Belange des Betroffenen. Der Ehepartner darf ohne gerichtliche Bestellung nichts entscheiden!
Ein gesetzlich bestellter Betreuer ist eingesetzt – was hat/kann das für Folgen (haben)?	Der Ehegatte darf die Post des zu Betreuenden nicht öffnen; das Aufenthaltsrecht (auch in Bezug auf die Verweisung in ein Pflegeheim) darf er nicht entscheiden; die Kontovollmacht kann entzogen werden; es erfolgt eine Kontentrennung – Ausgaben des Ehegatten werden geprüft – ggf. muss der Ehegatte die Ausgaben für den zu Betreuenden an diesen zurückerstatten.
Die Verwendung einer Immobilie – Verkauf/Veräußerung	Dieser Punkt der Vorsorgevollmacht muss „öffentlich“ beglaubigt werden. Das kann die Betreuungsbehörde (§6 BetrBG) oder ein Notar tun.
Bankvollmacht	Die Banken müssen die Vorsorgevollmacht akzeptieren – es kann jedoch ratsam sein, eine zusätzliche Bankvollmacht bei dem Geldinstitut zu erteilen (über den Tod hinaus).
Eine Vorsorgevollmacht kann nur ein Rechtsanwalt oder Notar erstellen	Nein. Die Vorsorgevollmacht kann formfrei erstellt werden; bedarf keiner Beglaubigung (Ausnahme Immobilien und Grundstücke); sie muss schriftlich erfolgen.
Wo sollte die Vorsorgevollmacht hinterlegt sein?	Im Zentralregister der Bundesnotarkammer oder andere professionelle Organisation; Zugriff sollte der Bevollmächtigte haben (eine Übergabe sollte aufgrund der Gefahr des Missbrauchs nur bei 100%igem Vertrauen erfolgen); es reicht dem Bevollmächtigten zu wissen, wo die Verfügung hinterlegt ist.
Zeitpunkt der Vollmachtserteilung	Der Vollmachtgeber muss geschäftsfähig sein. Eine fortgeschrittene Demenz kann schon zur Geschäftsunfähigkeit zählen. Nach dem Eintrittsfall kann keine Bevollmächtigung mehr erteilt werden.
Kann eine Vollmacht geändert werden?	Eine Vorsorgevollmacht kann jederzeit (Geschäftsfähigkeit vorausgesetzt) geändert werden.
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in einem Dokument	Erlaubt aber nicht empfehlenswert (eine Bank muss über die Patientenbelange nicht informiert sein).
Wer darf hier beraten – bzw. darf ein Vermittler hier beraten – oder was passiert wenn ein Vermittler hier berät?	Ein Vermittler darf lediglich informieren; alle Tätigkeiten darüber hinaus fallen in den Bereich der unerlaubten Rechtsberatung.

## Hinweise Patientenverfügung

Was regelt eine Patientenverfügung?	Den Willen des Patienten hinsichtlich medizinischer, lebensverlängernder sowie lebensverkürzender Maßnahmen.
Ich brauche keine Patientenverfügung – ich lasse meinen Ehepartner, meine Angehörigen über medizinische Behandlungen entscheiden.	Nur bei einer Patientenverfügung ist der Patientenwille durch den Bevollmächtigten (evtl. Angehöriger) gegenüber dem behandelnden Arzt durchsetzbar.
Im Falle einer Handlungsunfähigkeit bzgl. medizinischer Belange wird ein Betreuer bestellt.	Besteht eine Vollmacht für medizinische Belange bestimmt der Bevollmächtigte. Ein Betreuer ist dann nicht erforderlich. Was ist hier „angemessen“? Was ist „realistisch“? Was ist „erträglich“? Solche subjektiven Begriffe machen eine Patientenverfügung nichtig!
Über lebensverlängernde und/oder lebensverkürzende Maßnahmen kann durch Angehörige nicht entschieden werden.	Nur bei einer Patientenverfügung ist der Patientenwille durch den Bevollmächtigten (evtl. Angehöriger) gegenüber dem behandelnden Arzt durchsetzbar.
Über medizinische Maßnahmen wie Magensonden kann nicht entschieden werden – der Arzt bestimmt.	Nur bei einer Patientenverfügung ist der Patientenwille durch den Bevollmächtigten (evtl. Angehöriger) gegenüber dem behandelnden Arzt durchsetzbar.
Organspende	Kann in der Patientenverfügung geregelt werden (empfohlen). Sollte zusammen mit einem Organspende-Ausweis / Organspende-Verfügung geregelt werden.
Formerfordernisse	Eine Patientenverfügung ist formfrei. Sie muss jedoch eindeutig, situationsbezogen, schriftlich und individuell sein.

## Hinweise Patientenverfügung (Fortsetzung)

Beispielhafte Falschformulierung: „Ich wünsche ärztlichen Beistand unter Ausschöpfung der angemessenen Möglichkeiten, solange realistische Aussicht auf Erhaltung eines erträglichen Lebens besteht.“	Beispiel für eine ungenaue Formulierung - diese machen eine Patientenverfügung nichtig.
Beim Verfassen der Verfügung war die Person nicht volljährig	Der Verfasser einer Vollmacht muss einsichtsfähig sein.
Es reicht, eine Person zu bevollmächtigen.	Es sollten immer mehrere Personen bevollmächtigt sein (Beispiel: Zwei gegenseitig bevollmächtigte Ehepartner verunglücken zeitgleich).
Wer darf hier beraten – bzw. darf ein Vermittler hier beraten – oder was passiert wenn ein Vermittler hier berät?	Ein Vermittler darf lediglich informieren; alle Tätigkeiten darüber hinaus fallen in den Bereich der unerlaubten Rechtsberatung.

## Hinweise Sorgerechtsverfügung

Was regelt die Sorgerechtsverfügung?	Schlägt dem Gericht einen neuen Sorgeberechtigten bei Ausfall oder der Handlungsunfähigkeit der Sorgeberechtigten vor.
Der/die Hinterbliebene kann/soll sich kümmern.	Sorgerechtsverfügung ist ratsam, da sich das Vormundschaftsgericht in der Regel an die Auswahl hält. Hinterbliebene entscheiden nicht automatisch.
Sorgerechtsverfügung soll nur im Testament integriert sein.	Das Testament ist eine Verfügung von Todes wegen – eine Sorgerechtsverfügung sollte aber auch bei Handlungsunfähigkeit greifen, d.h. wenn der Sorgeberechtigte noch lebt. Deshalb unbedingt außerhalb des Testaments regeln.
Formerfordernisse	Handschriftlich, oder Notar.
Zeitpunkt, ab wann eine Sorgerechtsverfügung greifen kann.	Im Todesfall; bei Geschäftsunfähigkeit; bei Handlungsunfähigkeit; bei Abwesenheit des/der Erziehungsberechtigten.
Einwand: Die Taufpaten treten entsprechend ein, wenn es zum Fall der Fälle kommt (z. B. bei Tod)	Ein Taufpate hat keinerlei Rechte vor dem Gesetz.
Wer kann Sorgeberechtigter werden?	Dem Grunde nach jeder Volljährige, der geschäftsfähig ist.
Wo sollte eine Sorgerechtsverfügung hinterlegt sein/werden?	Beim Vormund; beim Nachlassgericht (i. V. m. dem Testament; von einem Anwalt oder Notar verwalten lassen), oder professionelle Hinterlegungsstelle.
Wer darf hier beraten – bzw. darf ein Vermittler hier beraten – oder was passiert wenn ein Vermittler hier berät?	Ein Vermittler darf lediglich informieren; alle Tätigkeiten darüber hinaus fallen in den Bereich der unerlaubten Rechtsberatung.

## Hinweise Testament

Was regelt ein Testament?	Bei einem Testament handelt es sich um eine Verfügung von Todes wegen und regelt die Vermögensverteilung im Erbfall.
Formerfordernisse Testament	Handschriftlich oder durch Notar.
Empfohlene Form, Eigenhändiges Testament	(1) Der Erblasser muss ein Testament durch eine eigenhändig geschriebene und unterschriebene Erklärung errichten. (2) Der Erblasser soll in der Erklärung angeben, zu welcher Zeit (Tag, Monat und Jahr) und an welchem Orte er sie niedergeschrieben hat. (3) Die Unterschrift soll den Vornamen und den Familiennamen des Erblassers enthalten. Unterschreibt der Erblasser in anderer Weise und reicht diese Unterzeichnung zur Feststellung der Urheberschaft des Erblassers und der Ernstlichkeit seiner Erklärung aus, so steht eine solche Unterzeichnung der Gültigkeit des Testaments nicht entgegen. (4) Wer minderjährig ist oder Geschriebenes nicht zu lesen vermag, kann ein Testament nicht nach obigen Vorschriften errichten. (5) Enthält ein Testament keine Angabe über die Zeit der Errichtung und ergeben sich hieraus Zweifel über seine Gültigkeit, so ist das Testament nur dann als gültig anzusehen, wenn sich die notwendigen Feststellungen über die Zeit der Errichtung anderweit treffen lassen. Dasselbe gilt entsprechend für ein Testament, das keine Angabe über den Ort der Errichtung enthält.
Zeitpunkt der Erstellung	Der Testierer muss geschäftsfähig sein, § 2229 BGB.

## Hinweise Testament (Fortsetzung)

Ohne Testament im Erbfall	Es greift die gesetzliche Erbfolge.
Unterschied Testament zum Erbvertrag	Ein Erbvertrag muss immer mithilfe einer zweiten Person (vor dem Notar) abgeschlossen werden, § 2276 BGB. Nach § 2289 Absatz 1 Satz 2 BGB ist ein vom Inhalt der Erbvertrages abweichendes späteres Testament unwirksam, soweit das Erbrecht des in dem Erbvertrag Bedachten durch das spätere Testament negativ betroffen wird.

## Wichtiger Hinweis

Die vorgenannten Punkte dienen lediglich der Sensibilisierung und sollen die Wichtigkeit dieser Themenbereiche herausstellen. Es erfolgt keine Rechtsberatung. Für eine Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Notar.

## ZUSAMMENFASSUNG DER FINANZANALYSE

**Mandant: Hans & Maria Zukunft,**

Kölner Straße 1  
51789 Lindlar

Als Sachverständige für Vorsorge und Finanzwesen sind wir der Meinung, dass ohne eine hochwertige Planung und Analyse bestehender Versicherungen eine Beratung zu Vorsorgethemen wie z.B. die Altersvorsorge oder Risikoabsicherung nicht möglich ist. Oft werden einfach Renten- oder Lebensversicherungen mit pauschalen Monatsbeträgen abgeschlossen, damit man „etwas“ gemacht hat. Das Gewissen ist beruhigt, der Vertreter zufrieden.

Ebenso verhält es sich bei der Absicherung möglicher existenziell bedrohlicher Risiken wie Berufsunfähigkeit, Pflegefall oder Hinterbliebenenabsicherung. Genauso wichtig wie die finanzielle Planung ist die rechtliche Absicherung bzw. Vorsorge mittels einer Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und oder Sorgerechtsverfügung.

Mit der vorliegenden ausführlichen Zusammenfassung Ihrer bestehenden Versorgungssituation sind Sie in der Lage, alle wesentlichen Punkte einer finanziellen Lebensplanung zu erkennen und daraus ggf. Handlungsmaßnahmen abzuleiten. Hierzu können Sie auf die Partner unseres bestehenden Netzwerkes (u. a. Das Haus der Finanzen / <http://haus-der-finanzen.com/>) zugreifen oder Ihre bestehenden Ansprechpartner nutzen.

Die Planung und Auswertung stützt sich auf die uns von Ihnen vorgelegten Daten, Unterlagen und insbesondere Ihren Vorstellungen unter Berücksichtigung von Inflation, Steuern und Sozialversicherung.

Nachstehend erhalten Sie einige Handlungsempfehlungen, die aus unserer Sicht Ihre finanzielle Situation verbessert, ergänzt oder auf existenzielle Risiken hinweist. Eine konkrete Produktempfehlung ist damit nicht verbunden.

Ergänzend möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir keine Rechts- oder Steuerberatung durchführen. Sollten Fragen hierzu auftauchen, wenden Sie sich bitte an eine geeignete Stelle.

Zu guter Letzt möchten wir Sie bitten, die Dokumentation, die Bestandteil des Ausdrucks ist, unterschrieben an uns zurück zu geben.

Viel Erfolg bei der weiteren Planung!  
Lindlar, im Januar 2018



Stephan Löhrl



Dukat Finanzmakler GmbH & Co. KG  
Kölner Straße 14 . 51789 Lindlar  
Tel. 02266 479690 . Fax. 02266 479699  
E-Mail. [info@dukat-info.de](mailto:info@dukat-info.de) . [www.dukat-info.de](http://www.dukat-info.de)

persönlich haftende Gesellschafterin:  
Dukat GmbH Versicherungsmakler  
Amtsgericht Köln . HRA 28431 . HRB 65491  
vertreten durch Stephan Löhrl . Dr. Jörg Müller

## HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Versorgungssituation

### 1) Kurzfristige Krankheit (Hans Muster):

- a. Innerbetriebliche Regelung prüfen, wie lange kann ein Ausfall der Hauptperson Hans (als Inhaber und Ingenieur) den Ertrag aufrechterhalten, sodass nach wie vor Entnahmen in der gleichen Höhe getätigt werden können?
  - i. Existiert ein Notfallplan mit Handlungsanweisungen und Vollmachten?
- b. Reicht die private Absicherung des Krankengeldes bei der MUSTERVERSICHERUNG? Ggf. muss hier angepasst werden?

### 2) Altersversorgung (Hans und Maria Muster)

- a. Ziele werden erfüllt, solange der Haushalt bestehen bleibt. Überwiegende Einnahmen werden durch Maria erzielt
- b. Ggf. Aufbau weiterer Altersversorgung für Hans als Ergänzung
- c. Ausgewogene Mischung der vorhandenen Versorgung aus intrinsischen Werten, Produktivkapital und Nominalwerten – Ergänzung um Rohstoffe, Venture-Capital sinnvoll
- d. Einsatz Basisrente prüfen, hohe steuerliche Vorteile vorhanden

### 3) Bestehende Verträge

- a. R 9319048.3-
  - i. Prognostizierte Rendite zwischen 1,64 % und 2,00 %
  - ii. Etwas besser als die aktuelle Inflation
  - iii. Hinweis auf angespannte Situation in der Lebensversicherung allgemein und im Besonderen bei MUSTERVERSICHERUNG
  - iv. Optionen alternativer Anlagen können geprüft werden (z.B. Rückabwicklung, Beitragsfreistellung)
- b. 73-832801
  - i. Prognostizierte Rendite zwischen 1,59 % und 3,00 %
  - ii. Etwas besser als die aktuelle Inflation
  - iii. Hinweis auf angespannte Situation in der Lebensversicherung allgemein und im Besonderen bei MUSTERVERSICHERUNG
  - iv. Optionen alternativer Anlagen können geprüft werden (z.B. Beitragsfreistellung)
- c. 11.45970
  - i. Prognostizierte Rendite zwischen 1,28 % und 3,03 %
  - ii. Etwas besser als die aktuelle Inflation
  - iii. Hinweis auf angespannte Situation in der Lebensversicherung allgemein
  - iv. Optionen alternativer Anlagen können geprüft werden (z. B. Beitragsfreistellung)

Hinweis: Rendite garantiert / mit hochgerechneten Gewinnen laut Mitteilung



Dukat Finanzmakler GmbH & Co. KG  
Kölner Straße 14 · 51789 Lindlar  
Tel. 02266 479690 · Fax. 02266 479699  
E-Mail. info@dukat-info.de · www.dukat-info.de

persönlich haftende Gesellschafterin:  
Dukat GmbH Versicherungsmakler  
Amtsgericht Köln · HRA 28431 · HRB 65491  
vertreten durch Stephan Lühr · Dr. Jörg Müller

#### 4) Bestehende Kapitalanlagen

- a. Verzinsung Tagesgeldkonto zurzeit minimal
  - i. Alternativen prüfen, unabhängigen Anlageberater hinzuziehen
- b. Fondsanlagen
  - i. Ausrichtung prüfen
  - ii. Kostensituation prüfen

#### 5) Vollmachten und Verfügungen

- c. Private Ebene
  - i. Keine Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Sorgerechtsverfügung und Vorsorgevollmacht vorhanden
  - ii. Testament empfehlenswert
    - 1. Ggf. vorhandene Steuervorteile nutzen
- d. Unternehmen
  - i. Untermervollmacht prüfen
  - ii. Notfallplan mit Handlungsanweisungen erstellen, falls Eltern nicht verfügbar

**Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient der Orientierung.**



Dukat Finanzmakler GmbH & Co. KG  
Kölner Straße 14 · 51789 Lindlar  
Tel. 02266 479690 · Fax. 02266 479699  
E-Mail. info@dukat-info.de · www.dukat-info.de

persönlich haftende Gesellschafterin:  
Dukat GmbH Versicherungsmakler  
Amtsgericht Köln · HRA 28431 · HRB 65491  
vertreten durch Stephan Lühr · Dr. Jörg Müller